

	<p>Objekt: Grafik und Text "Eine verlassene Stätte"</p> <p>Museum: Museum für Sepulkralkultur Weinbergstraße 25-27 34117 Kassel 0561 918 93-0 info@sepulkralmuseum.de</p> <p>Sammlung: Grafische Sammlung</p> <p>Inventarnummer: GS 1981/122</p>
--	--

## Beschreibung

Einzelblatt mit zwei Holzstichen aus der Zeitschrift "Die Gartenlaube", Jg, 1859, Heft 44, S. 633. Die Stiche illustrieren den Artikel von Malvina von Humbracht, Künstlerinnenname "Louise Ernesti" (1825-1891) auf den Seiten 633-635 über das Grabmal des Sachsenherzogs Widukind in Enger im westfälischen Kreis Herford. Der auch als "König von Engern" bezeichnete Sachsenführer kämpfte 777-785 gegen den Frankenkaiser Karl der Große in den Sachsenkriegen.

Der abgebildete Sarkophag mit Liegefigur in der Stiftskirche in Enger soll die Gebeine Widukinds enthalten.

Die zweite Grafik zeigt die Stiftskirche mit ihrem freistehenden, später errichteten und 1843 zum Glockenturm aufgestockten Turm. Das Kanonissenstift wurde von Königin Mathilde (896-968) im Jahr 947 gegründet und 1810 aufgehoben. Die Kirche soll auf den Resten einer Kirchengründung von Widuking errichtet worden sein.

## Grunddaten

Material/Technik: Papier / Holzstich  
Maße: 30,8 x 21,8 cm

## Ereignisse

Verfasst	wann	1859
	wer	Malvina von Humbracht (1825-1891)
	wo	Herford
Wurde erwähnt	wann	
	wer	Widukind (755-810)

wo

## Schlagworte

- Liegende Figur
- Sakralbau
- Sarkophag